

Ressort: Politik

Grüne verurteilen Journalistenmord in Kiew

Kiew, 30.05.2018, 11:44 Uhr

GDN - Der Bundestagsabgeordnete Manuel Sarrazin, Grünen-Sprecher für Osteuropapolitik, hat die Ermordung eines krenlkritischen Journalisten in Kiew verurteilt. "Der in Kiew ermordete Journalist Arkadi Babschenko war seit einem Facebook-Post über den russischen Kriegseinsatz in Syrien zum Opfer russischer Hetzkampagnen geworden", sagte Sarrazin, der sich derzeit als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses in der Ukraine aufhält, der "Heilbronner Stimme" (Freitagausgabe).

"Daran beteiligten sich sogar offizielle russische Stellen und Staatsmedien. Babschenko ging aufgrund der politischen Verfolgung und Gewalt gegen Journalisten ins Exil." Er habe sich von der russischen Politik und den staatlichen Institutionen zum Freiwild erklärt gefühlt, so Sarrazin. Beispiele körperlicher Gewalt und politischer Morde in Russland gegen Kritiker und Journalisten gebe es unzählige. "Deshalb sah sich Babschenko gezwungen, Russland zu verlassen." Dass er jetzt in Kiew ermordet wurde, sei tragisch und schrecklich. Sein Beileid und Mitgefühl gelte Babschenkos Frau und seinen Hinterbliebenen. "Meine Hoffnung liegt auf einer glasklaren Aufklärung dieses Verbrechens", sagte Sarrazin. Der Grünen-Politiker fügte hinzu: "Der hinterhältige Mord reiht sich ein die wachsende Zahl von ermordeten Journalisten, die das herrschende Regime in Russland kritisierten." Das Verhalten des Kremls sei zynisch: "Dem Regime fehlt die moralische Integrität, andere Länder für die Folgen von Hetzkampagnen und persönlichen Drohungen gegen Journalisten verantwortlich zu machen, die die russische Politik selbst angezettelt hat", sagte Sarrazin. Unterdessen macht die Ukraine Russland für den Journalistenmord verantwortlich. "Ich bin überzeugt, dass die russische totalitäre Maschinerie ihm seine Ehrlichkeit und Prinzipientreue nicht verziehen hat", schrieb der ukrainische Ministerpräsident Wolodymyr Hrojsman auf Facebook.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106888/gruene-verurteilen-journalistenmord-in-kiew.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com